



SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE
ST.-JOHANNES-GEMEINDE

Altkönigstraße 154 · 61440 Oberursel
Pfarrer Theodor Höhn
Tel.: 06171-24977
theodorhoehn@aol.com

Gemeindebrief August bis Oktober 2017

Neuer Superintendent für Hessen-Süd eingeführt



Zu Christi Himmelfahrt, am 25. Mai 2017, wurde Pfarrer Theodor Höhn durch Propst Klaus-Peter Czwikla (Spiesen-Elversberg) als Superintendent des Kirchenbezirks Hessen-Süd der SELK eingeführt.

Dabei assistierten Superintendent i.R. Wolfgang Schillhahn und der bisherige Superintendent des Kirchenbezirks, Pfarrer Michael Zettler

Liebe Leserin, lieber Leser,

regelmäßig alle 14 Tage bringen die Nachbarn ihre leuchtendgelben Mülltonnen oder Müllsäcke für den Verpackungs-Abfall im dualen System an den Straßenrand, zur Abholung am folgenden Morgen. Mein Schwiegervater aus den Vereinigten Staaten hat das bei einem Besuch beobachtet und um Erklärung gebeten, die er dann für sich zusammengefaßt hat, es handle sich sozusagen um „Recycling Eve“. Seit Jahren verkauft sich bestens das Buch einer jungen Japanerin mit dem Titel „Magic Cleaning“. Und in Württemberg gibt es einen hohen nichtkirchlichen Feiertag strenger Observanz: die Kehrwoche. Aufräumen ist manchmal dringend nötig, und es tut gut.

Der Evangelist Johannes berichtet uns (Johannes 2, 13-22), wie Jesus zum Passahfest in den Tempel in Jerusalem kommt und dort im Vorhof gewissermaßen „aufräumt“ - es ist unglaublich, was für Menschen sich erdreisten, Gott in seinem Heiligtum unter die Augen kommen zu wollen: Mörder, Ehebrecher, Diebe, Lügner, Neidische und Unzufriedene, Ausbeuter, Leute, die mit ihren nächsten Angehörigen nicht zurechtkommen und nicht mit sich selbst – und all das gegen Gottes erklärten Willen.

Aber seltsam: wirft der Herr nicht die Falschen heraus? Nicht dieses Publikum treibt er aus dem Tempel, sondern die Händler und Wechsler, die wohlwollenden Helfer zu Gottesdienst und rechtem Opfer, die Unterstützung anbieten: wenn schon dein Leben nicht Gott gefallen kann, dann wenigstens die Ziege, die du fehlerlos zum Opfer bringst? Wenn du selbst es nicht schaffst, Gott allein die Ehre zu geben, dann wechsle wenigstens deine Münze für die Tempelsteuer in religiös unbelastete Währung?

Jesus schlägt uns Menschen gewissermaßen unsere Opfertiere aus den Händen, damit wir das Geschäftige und Geschäftliche aufgeben, damit wir nicht mehr sagen können: ich bin zwar ein Sünder, aber ich tue auch was dagegen. Mit leeren Händen und beladenen Gewissen stehen wir vor Gott, ganz und gar angewiesen auf seine Gnade.

Und an seiner Gnade läßt es Gott nicht fehlen: Das Kerbholz meiner Schuld und Sünde ist sein Kreuzesbalken geworden, Jesu Tod wird unser Heil und unsere Vergebung, seine Auferstehung baut für uns den Tempel neu auf.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen!

Ihr Theodor Höhn, Pfr.

Konfirmandenunterricht zur Konfirmation 2019

Nach den Sommerferien soll ein Kurs zur Vorbereitung auf die **Konfirmation 2019** beginnen – etwa zweimal im Monat werden wir uns mit den Grundlagen unseres Glaubens im Wort der Heiligen Schrift und im Lutherischen Bekenntnis, vor allem im Kleinen Katechismus, befassen und vertraut machen.

Zur Vorbereitung bitte ich alle Interessenten um eine kurze Rückmeldung ans Pfarramt. Wir wollen beginnen

am Samstag, dem **26.8.2017, von 15.30 bis gegen 18.30 Uhr.**

Die Eltern neuer Konfirmanden lade ich ein zu einem **Informationsgespräch** im Anschluß an den Gottesdienst **am 3. September 2017.**

Hausmusik am 27. August

Herzliche Einladung zum Abend der Hausmusik am **Sonntag, dem 27.8.2017, um 18.00 Uhr** in unserem Gemeindesaal.

Wir eröffnen mit Instrumenten und Stimmen das Halbjahr nach den Sommerferien;

dazu sind musikalische Beiträge jeder Art sehr erwünscht, als Meldung zum Programm bis zum 24.8. oder auch am Hausmusikabend spontan.

Besonders Zuhörer sind herzlich willkommen!

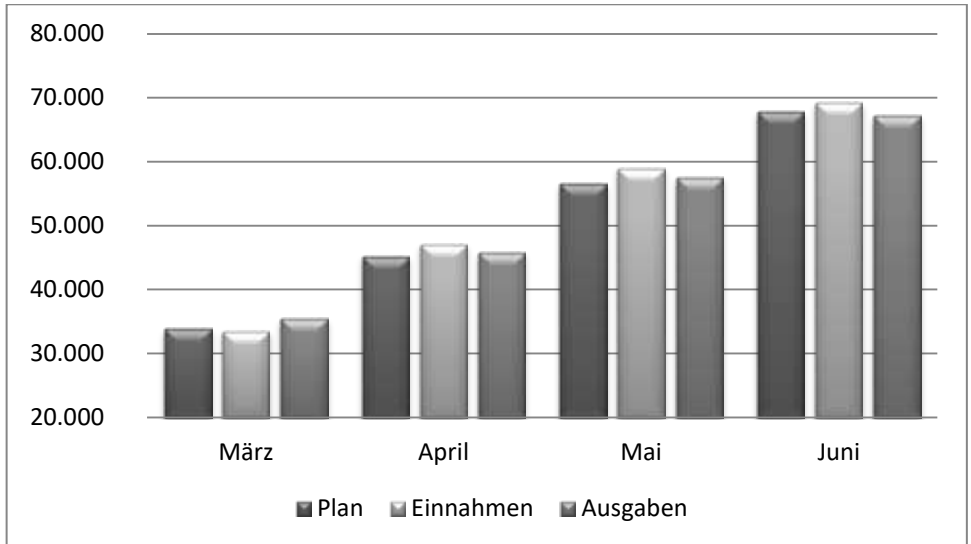
Wir wollen den Abend mit einem gemeinsamen Abendessen abschließen; dafür bitten wir um einen kleinen Beitrag zum Buffet.

Urlaub des Pfarrers

Vom **31.7. bis 4.8.2017** hat Pfarrer Höhn Urlaub; vom **14.8. bis 21.8.** ist er zur Weltausstellung in **Wittenberg**; die Vertretung in dringenden pfarramtlichen und seelsorgerlichen Angelegenheiten hat Sup. i.R. Wolfgang Schillhahn übernommen; er ist telephonisch zu erreichen: **06171/6984858.**

Finanzen

Damit die gegenwärtige Finanzlage unserer Gemeinde besser im Blick bleiben kann, wollen wir an dieser Stelle einen knappen Überblick über die monatlichen Einnahmen und Ausgaben der Gemeindekasse geben. Für jeden Monat zeigt das Säulendiagramm die Summe der seit Jahresbeginn bis zu diesem Monat geplanten Einnahmen und Ausgaben (links) sowie die tatsächlichen Einnahmen (in der Mitte) und Ausgaben (rechts).



Wir nutzen die Gelegenheit, herzlich zu danken für alle Beiträge und Spenden, Gott segne Geber und Gaben!
Ihr Kirchenvorstand

Gemeindeseminar

Eine kleine Auffrischung dessen, was wir bei unserer Konfirmation gewußt haben (oder gerne gewußt hätten) bietet das Gemeindeseminar im August. Anhand ausgewählter Schriftstellen und mithilfe der Katechismen unseres Reformators Dr. Martin Luther werden wir Antworten auf elementare geistliche Lebensfragen versuchen und besprechen.

Die Termine:

Samstag, 12.8., 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr: „Was können wir von Gott erwarten? - Was erwartet Gott von uns?“ -

Samstag, 26.8., 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr: „Wie begleitet uns Gott? - Wie sind wir mit ihm unterwegs?“

Martin Luther und Erasmus Alberus zu Gast Frauenfrühstück in Oberursel



Foto: SELK-Aktuell

Martin Luther und Erasmus Alberus waren die besonderen Gäste beim Frauenfrühstück der St. Johannes-Gemeinde in Oberursel am 20. Mai. Nach einem reichhaltigen Frühstücksbüfett schlüpften Superintendent i.R. Wolfgang Schillhahn und Pfarrer Theodor Höhn in die Rollen von Luther und Alberus.

Alberus, Student Martin Luthers in Wittenberg, stellte sich den

Anwesenden vor und erzählte aus seinem Leben. Der 1500 in Bruchenbrücken – heute Stadtteil von Friedberg – geborene Theologe erinnerte an seine Schulzeit in Nidda und Weilburg und an sein Studium in Mainz. Er war Lehrer in Büdingen, lebte eine Zeitlang in Oberursel und wurde dann Pfarrer in Sprendlingen – und war aus tiefer Überzeugung immer beteiligt an der Einführung der Reformation. Glückliche Zeiten erlebte er in Staden (heute zu Florstadt gehörend).

Nun gesellte sich Luther dazu. Einer freundlichen Begrüßung folgte schnell ein lebendiges Zwiegespräch. Luther erinnerte an Alberus' Studienzeiten (1519-1522) in Wittenberg, die Gesprächspartner tauschten ihre Erinnerungen aus. Bier und Wein und gutes Essen bei Frau Käthe (Luther) an dem großen Tisch, an dem mehr als 40 Personen Platz hatten, spielten eine Rolle („Wie haben wir gezecht und gegessen!“). Aber auch das Studium, die „Zwickauer Propheten“, die Leipziger Disputation und der Wormser Reichstag samt Wartburg wurden bedacht. Luther dankte Alberus für seine Treue und den Eifer für das Evangelium – und für seine Choräle, die heute noch im Gesangbuch zu finden sind.

Wegen seiner Nierensteinschmerzen musste sich Luther verabschieden – und gab noch zum Besten, was Käthe ihm kochte, wenn er Schmerzen hatte: ein Erbsengericht mit viel Senf und Brathering!

Alberus stand Luther in den letzten Lebenswochen zur Seite und berichtete auch davon im Oberurseler Frauenfrühstück. Ein Bericht von selk_news

Liturgiekreis „Venite adoremus“

Die nächsten Gottesdienste in der Kapelle St. Elisabeth in Eltville werden gefeiert am 5. August, 2. September, und jeweils am 1. Samstag eines Monats um 17.00 Uhr.

Infos unter kapelle-st-elisabeth.de

Gemeindekreise

Bibelkreis:

Freitag, den 11.8., 15.9., 13.10., jeweils 19.30 Uhr

Griechischkurs:

außerhalb der Schulferien montags, 17.30 Uhr

Instrumentalkreis: 22. und 23.8., 19.30 Uhr, und nach Vereinbarung

Kirchenchor: außerhalb der Schulferien dienstags um 19.30 Uhr

Kirchenvorstand:

Donnerstag, den 21.9. und 12.10., 20.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

Samstag, den 26.8., 15.30 Uhr; weitere Termine nach Absprache

Posaunenchor: außerhalb der Schulferien montags, 20.00 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 23. August, 20. September, 11. Oktober, 15.00 Uhr

Jugend:

26.8. Begrüßung der neuen Konfirmanden (Grillen ab 17.30 Uhr);

8.9. bis 10.9. **Bezirksjugendtage** auf Burg Ludwigstein;

16.9., 18.30 Uhr Luther und kein Ende;

7.10., 18.30 Uhr „Macht doch einfach selber mal Musik!“;

20.-22.10. **Jugendmitarbeitergremium** in Gemünden;

weitere Termine nach Absprache.

Gemeindeseminar: Samstag, 12.8., 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr: „Was können wir

von Gott erwarten? - Was erwartet Gott von uns?“ - Samstag, 26.8., 10.00 Uhr

bis 13.00 Uhr: „Wie begleitet uns Gott? - Wie sind wir mit ihm unterwegs?“

(kleine Auffrischung dessen, was wir bei unserer Konfirmation gewußt haben oder gerne gewußt hätten)

Gottesdienst in Kelkheim/Ts.

Wir feiern Gottesdienst in der Wohnanlage Altenburger Weg 1
an folgenden Sonntagen: **13. August, 3. September, 24. September** und
am **15. Oktober** jeweils um **17.00 Uhr**; am **5. November** um **16.00 Uhr**.

Gottesdienste Mai bis Juli 2017

06.08.17	8. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
13.08.17	9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
20.08.17	10. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
27.08.17	11. Sonntag nach Trinitatis <i>Kollekte: Diakonie</i>	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
03.09.17	12. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
10.09.17	13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
17.09.17	14. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
24.09.17	15. Sonntag nach Trinitatis <i>Kollekte: Bausteinsammlung</i>	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
01.10.17	Erntedankfest	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
08.10.17	17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
15.10.17	18. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
22.10.17	19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
29.10.17	20. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
31.10.17 Dienstag	Reformationstag	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
05.11.17	21. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst

Dieser Text wird nicht angezeigt.

US-Pfarrer-Chor zu Gast in Deutschland



Foto: facebook.com/Reformation500Choir

„Reformation 500“ – aus den USA nach Deutschland

Es war in mehrfacher Hinsicht eine historische Reise, zu der zwei Dutzend Pfarrer der Lutherischen Kirche-Missouri Synode (LCMS), der US-amerikanischen Schwesterkirche der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK), am 12. Juni aufbrachen. Alle waren ehemals Sänger in einem der beiden professionellen Chöre der Concordia-Seminare der LCMS in Fort Wayne und St. Louis. Sie wollten dem Mutterland der lutherischen Reformation etwas von dem zurückgeben, was deutsche Auswanderer unter großem Einsatz nach Nordamerika gebracht hatten. Im Programm hatten sie neben Orgelwerken von Johann Sebastian Bach Chorsätze von Georg Böhm bis zu Komponisten des 20. Jahrhunderts - wie dem Finnen Jean Sibelius und den US-Amerikanern Craig Carnahan und Randall Thompson.

Von historischer Bedeutung waren auch die Konzertorte. Dazu zählten Oberursel mit der Lutherischen Theologischen Hochschule, deren Aufbau die LCMS nach dem Zweiten Weltkrieg ermöglicht hat, und Einbeck, der Geburtsort Heinrich Melchior Mühlens (1711-1787), der die erste lutherische Kirche in den USA gründete. Eine weitere Station war die Maria-Magdalenen-Kapelle der Moritzburg in Halle/Saale, die von der Ortsgemeinde der SELK genutzt wird. In der vollbesetzten Schlosskirche in Wittenberg zeigten sich internationale



Schlosskirche Wittenberg

Foto: selk_news

Touristen und einheimische Zuhörende merklich vom gottesdienstlichen Charakter des Konzerts ergriffen. Genauso wie an den anderen Orten hielten sie ihren Applaus bis zum Schluss zurück und ließen so die unterschiedlichen geistlichen Werke in ihrer Gesamtheit zur Wirkung kommen. Zum Abschluss kam die Konzertreihe am 23. Juni in der St. Michaels-Kirche in Prag, in der der Vorreformer Jan Hus (1369-1415) gewirkt hat.

Virtuos meisterten die Sänger Stücke unterschiedlicher Genres bis zum Gospel und erschlossen dabei einen beeindruckenden Tonumfang von selten zu hörenden tiefen Basslagen bis zum klaren Kontratenor. Unterstützung durch Frauenstimmen erhielten sie bei ihrer Interpretation des Choral "Ein feste Burg ist unser Gott".

Die Reisegruppe wurde von Pfarrer Dr. Daniel Schmidt (Groß Oesingen) begleitet, der als ehemaliger Student in Fort Wayne die Leitung der täglichen Andachten und die laufende Koordination übernahm. Die europäische Kirchen- und Musikgeschichte wurde unter anderem in Fulda, Eisenach und Erfurt und mit einer Stadtführung in Halle/Saale durch Gemeindepfarrer Dr. Armin Wenz greifbar. Am Rande des Werratal kam es zu einer Begegnung mit Fabian von Berlepsch. Auf dem Familienschloss erzählte dieser spontan von seinem Vorfahren Hans Sittich von Berlepsch, der als Burghauptmann für den Aufenthalt Martin Luthers als "Junker Jörg" auf der Wartburg verantwortlich war. Ein geistlicher Höhepunkt war der Gottesdienst mit der Christus-Kirchengemeinde der SELK in Erfurt. Dort erhielten die Teilnehmer die Gewissheit der Rechtfertigung um Christi willen in der Predigt des reformatorischen Evangeliums durch Pfarrer Harald Karpe und in der persönlichen Absolution am Altar

Chorleiter Dr. Maurice Boyer, in Frankreich aufgewachsen, hatte das Gefühl, mit seiner Europareise wieder "nach Hause zu kommen", wie er sagte.

Zusammen mit Organist Dr. Steven Wentz, beide Dozenten an der Concordia-Universität in Chicago, zeigte er sich dankbar für eine solche Möglichkeit der musikalischen Verkündigung, die nicht zuletzt durch die Gastfreundschaft der Ortsgemeinden möglich wurde. Gemeinsam setzten sie damit auch ein Zeichen inmitten von Lutherkrawatten, Lutherbier und Luthersocken: Die Person, um die es im Zentrum der Reformation geht, ist Christus, Erlöser und Herr der Kirche - im 16. und im 19. Jahrhundert ebenso wie im 21.

Ein Bericht von selk_news

SELK-Bausteinsammlung 2017 für Magdeburg



Foto: selk-md.de

Die Gemeinde Magdeburg ist gezwungen, ihren Kirchsaal und die Gemeinderäume von Hauschwamm zu befreien. Dazu wurden bereits 2016 der Fußboden, der Putz und die Decke entfernt sowie Heizungs-, Elektro- und Sanitäreinrichtungen demontiert. Baustatische Probleme führten zu erheblichen Verzögerungen. Für 2017 sind die Schwammsanierung, der Neubau eines Teils der Wände und die Ausbaurbeiten geplant.

Die Bausteinsammlung steht unter dem Leitwort: "Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende." (Klagelieder Jeremias, Kapitel 3, Vers 22)

In unserer St.-Johannes-Gemeinde ist die Kollekte
am **Sonntag, den 24. September**
für die Bausteinsammlung bestimmt.

Lutherische Jugend in Wittenberg



Bei der Weltausstellung anlässlich des Reformationsjubiläums in Wittenberg übernimmt die Jugend unserer Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche für eine Woche den Stand der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer kirchlichen Jugendarbeit werden gemeinsam mit **Hauptjugendpfarrer Henning Scharff** und **Superintendent Theodor Höhn** vom **14. bis 21.8.2017** in Wittenberg dabei sein, Andachten und Gottesdienste gestalten und feiern, kreative, spielerische und besinnliche Angebote für die Ausstellungsbesucher bereithalten und nicht nur für geistliche Gespräche bereitstehen. Sie sind im August in Wittenberg? Besuchen Sie uns am Young Point Reformation!



ich-bin-so-frei-oberursel.de

Zum Reformationsjubiläum planen die Kirchengemeinden in Oberursel eine ökumenische Nacht der Kirchen.

Am Samstag, dem 28.10.2017; in unserer Evangelisch-Lutherischen St.-Johannes-Gemeinde haben wir folgendes vor:

20.00 Uhr **Biblia Pauperum im 20. Jahrhundert?**

Unsere St.-Johannes-Kirche ist ein dezidiert modernes Kirchgebäude.

Wir laden ein, sich einzulassen auf die moderne Architektur und auf das Bildprogramm, das in einem Kachelfries umgesetzt ist. Im Rahmen einer Kirchenführung gibt Pfr. Höhn erläuternde Hinweise zu Gebäude und Ausgestaltung. Bei geistlicher Orgelmusik laden wir zur Betrachtung ein.

21.30 Uhr **Das Jubiläum und wir**

Wittenberger Reformation in Oberursel: eine Begegnung mit dem lutherischen Theologen Erasmus Alberus

23.00 Uhr **Mit meinem Gott geh ich zur Ruh'**

Das liturgische Abendgebet der Kirche: Studenten und Dozenten der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel lassen uns die Complet (das gesungene Nachtgebet) miterleben. Wer sich darauf einlassen möchte, ist herzlich eingeladen, mitzusingen und mitzubeten. Wir erfahren einen Eindruck vom liturgischen Gesang, als Meditation zum Tagesausklang.

[Impressum]

Der Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen St.-Johannes-Gemeinde Oberursel.

Erscheint regelmäßig viermal im Jahr, verantwortlich: Pfr. Theodor Höhn;

Bankverbindung der Gemeinde: **IBAN DE61 5001 0060 0076 2306 07**

(BIC: PBNKDEFFXXX), Konto bei der Postbank;

Anschrift der Gemeinde s.o.; Auflage: 300 Exemplare.

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de Groß Oesingen